

Geeignete Bedingungen für die Durchführung der saisonalen Bodenbearbeitung

Автор(и): Растителна защита
Дата: 01.11.2021 Брой: 11/2021



Ende Oktober und Anfang November werden die Bedingungen in den meisten Feldregionen die Durchführung der saisonalen Bodenbearbeitung und die verspätete Aussaat von Wintergetreide ermöglichen. Ausnahmen wird es an einigen Orten in Südbulgarien geben, wo in der zweiten Oktoberdekade Niederschläge von bis zu und über 100 l/m² verzeichnet wurden (Plowdiw, Pasardschik, Chaskowo, Kardschali, Stara Sagora, Tschirpan), was zu Staunässe im Boden bis in 50 cm Tiefe führte. Ende Oktober laufen die Fristen für die Weizenaussaat in den nordöstlichen Regionen und entlang der Schwarzmeerküste ab. Ein bedeutender Teil der geplanten Flächen für Wintergetreide wird im November, nach den agrotechnischen Fristen, ausgesät werden. Objektive Gründe für

die Verzögerungen bei der Weizenaussaat sind die anhaltende Trockenheit und die anschließenden überdurchschnittlichen Oktoberniederschläge.

Während des Zeitraums wird sich die Entwicklung des bisher ausgesäten Wintergetreides in gemäßigtem Tempo vollziehen. In den Beständen, die in der dritten Oktoberdekade ausgesät wurden, wird die Keimphase stattfinden. An einigen Standorten in der Donauebene (Landwirtschaftsstation Nowatschene) wird in den zu Herbstbeginn am frühesten ausgesäten Weizenbeständen die Bildung von 2–3 Blättern zu beobachten sein.

An den meisten Tagen des Zeitraums werden die Bedingungen für die Ernte der Herbst-Winter-Sorten von Obstbäumen und für die Räumung der Flächen von späten Reihenkulturen geeignet sein. Der folgende Zeitraum ist eine geeignete Zeit für die Pflanzung von Himbeeren und Schwarzen Johannisbeeren (Cassis).

Quelle: NIMH